Verlagsort Breslau

Amtliche Mitteilungen

des Treuhänders der Arbeit für das Wirtschaftsgebiet Schlesien

Herausgegeben von dem Treuhänder der Arbeit für das Wirtschaftsgebiet Schlesien, Breslau 5, Schweidnitzer Stadtgraben 16. • Fernruf 241 54. Zweigstelle Gleiwitz, Schlageterstr. 2 • Fernruf 4772. Erscheint am 5., 15. u. 25. jed. Mts. • Bestellungen durch die Post oder beim Verlag. • Bezugspreis beträgt monatl. 60 Pfg. einschl. 6 Pfg. Postzustellgebühr

Für den Inhalt verantwortlich: Regierungsassessor Hans Tornow, Breslau 5, Schweidnitzer Stadtgraben 16
Druck und Verlag: NS-Druckerei, Gauverlag-NS-Schlesien, Breslau 2, Flurstr. 4. Tel. 525 51, 525 55, Hausanschluß 83. Postscheck Breslau Nr. 466 60

Abdruck nur unter Quellenangabe gestattet

2. Jahrgang | Nr. 24 | 25. August 1936

Inhalt

III. Heimarbeit Seite

39. Tarifordnung für die Herstellung von Aräometern in Heimarbeit im Gebiet des Deutschen Reiches vom 6. Januar 1936 (Fortsetzung) . . . . . III 266

40. Abänderung bzw. Ergänzung der Tarifordnung für die Herstellung von Aräometern in Heimarbeit vom 6. Januar 1936. Vom 7. Juli 1936 . . . . . III 275

III. Heimarbeit

39. Tarifordnung für die Herstellung von Aräometern in Heimarbeit im Gebiet des Deutschen Reiches vom 6. Januar 1936 (Fortsetzung)

E. Mindestentgelte für gewöhnliche Sacharimeter, Körperdurchmesser bis 22 mm

E. 1. Mindestentgelte für gewöhnliche Sacharimeter ohne Thermometer für ein Dutzend

Tarif-Nr.	Skalenteilung	Bläsermindestentgelt: helle Kugel RM.	Bläsermindestentgelt: schwarze Kugel RM.	Bläsermindestentgelt: Quecksilberkugel RM.	Schreibermindestentgelt, handgeteilt: Schrotbelastung RM.	Schreibermindestentgelt, handgeteilt: Quecksilberbelastung RM.
		a	b	c	d	e
1	0 bis 10 in 1/1	1,70	1,80	1,90	2,30	3,80
2	0 „ 10 „ 1/2	1,70	1,80	1,90	2,40	3,90
3	0 „ 10 „ 1/5	1,80	1,90	2,—	2,60	4,10
4	0 „ 10 „ 1/10	1,80	1,90	2,—	2,70	4,20

E. 2. Mindestentgelte für gewöhnliche Sacharimeter mit Thermometer für ein Dutzend

Tarif-Nr.	Skalenteilung	Bläsermindestentgelt Unterteile mit Doppelkugel einschl. Stengelaufsetzen RM.	Schreibermindestentgelt: Schrotbelastung RM.	Schreibermindestentgelt: Quecksilberbelastung RM.
		a	b	c
1	0 bis 10 in 1/1	6,—	4,60	5,80
2	0 „ 10 „ 1/2	6,—	4,70	5,90
3	0 „ 10 „ 1/5	6,—	4,90	6,10
4	0 „ 10 „ 1/10	6,—	5,20	6,40

Für Sacharimeter mit Einteilung von 10 bis 20, 20 bis 30 usw. bis 90 Grad erhöhen sich vorstehende Mindestentgelte für den Schreiber je Sorte fortlaufend gegenüber der nächst leichteren Sorte:

	je Dtzd.
a) Schrotbelastung, helle Kugel	um 0,12 RM.
b) Schrotbelastung, schwarze Kugel . . .	„ 0,12 „
c) Quecksilberbelastung ohne Thermometer	„ 0,42 „
d) mit Thermometer und Schrotbelastung	„ 0,12 „
e) mit Thermometer und Quecksilberbelastung	„ 0,30 „

E. 3. Mindestentgelte für gewöhnliche Sacharimeter ohne Thermometer für ein Dutzend

Tarif-Nr.	Skalenteilung	Bläsermindestentgelt: helle Kugel RM.	Bläsermindestentgelt: schwarze Kugel RM.	Bläsermindestentgelt: Quecksilberkugel RM.	Schreibermindestentgelt, handgeteilt: Schrotbelastung RM.	Schreibermindestentgelt, handgeteilt: Quecksilberbelastg. RM.
		a	b	c	d	e
1	0 bis 15 in 1/1	1,60	1,70	1,80	2,30	3,80
2	0 „ 15 „ 1/2	1,60	1,70	1,80	2,45	3,95
3	0 „ 15 „ 1/5	1,70	1,80	1,90	2,65	4,15
4	0 „ 15 „ 1/10	1,70	1,80	1,90	3,—	4,50

Die Vorschriften jeder Tarifordnung und jeder Betriebsordnung sind Mindestbedingungen für die Gestaltung des Arbeitsverhältnisses. Der Führer des Betriebes hat die sittliche Pflicht, die Tarifordnung oder die Betriebsordnung nach Maßgabe seiner wirtschaftlichen Lage durch einzelvertragliche Abmachungen je nach Leistung des einzelnen Gefolgschaftsmitgliedes zu ergänzen.

E. 4. Mindestentgelte für gewöhnliche Sacharimeter mit Thermometer für ein Dutzend

Tarif-Nr.	Skalenteilung	Bläsermindestentgelt Unterteile mit Doppelkugel einschl. Stengelaufsetzen RM.	Schreibermindestentgelt Schrotbelastung RM.	Schreibermindestentgelt Quecksilberbelastung RM.
		a	b	c
1	0 bis 15 in 1/1	6,—	4,80	6,—
2	0 „ 15 „ 1/2	6,—	4,90	6,10
3	0 „ 15 „ 1/5	6,—	5,10	6,30
4	0 „ 15 „ 1/10	6,—	5,40	6,60

Für Sacharimeter mit Einteilung von 15 bis 30, 30 bis 45, 45 bis 60 usw. bis 90 Grad erhöhen sich vorstehende Mindestentgelte für den Schreiber je Sorte fortlaufend gegenüber der nächst leichteren Sorte:

je Dtzd.

a) Schrotbelastung, helle Kugel . . . . . um 0,12 RM.
b) Schrotbelastung, schwarze Kugel . . . „ 0,12 „
c) Quecksilberbelastung ohne Thermometer . . . . . „ 0,48 „
d) mit Thermometer und Schrotbelastung „ 0,12 „
e) mit Thermometer und Quecksilberbelastung . . . . . „ 0,36 „

E. 5. Mindestentgelte für Sacharimeter nach Balling oder Brix oder Gewichtsprozente 0 bis 20 bis 40 usw. bis 100 ohne Thermometer für ein Dutzend

Tarif-Nr.	Skalenteilung	Bläsermindestentgelt helle Kugel RM.	Bläsermindestentgelt schwarze Kugel RM.	Bläsermindestentgelt Quecksilberkugel RM.	Schreibermindestentgelt helle Kugel RM.	Schreibermindestentgelt schwarze Kugel RM.	Schreibermindestentgelt Quecksilberkugel RM.
		a	b	c	d	e	f
1	0 bis 20 in 1/1	1,50	1,60	1,70	2,40	2,40	4,20
2	0 „ 20 „ 1/2	1,50	1,60	1,70	2,70	2,70	4,50
3	0 „ 20 „ 1/5	1,80	1,90	2,—	3,—	3,—	4,90
4	0 „ 20 „ 1/10	1,80	1,90	2,—	3,60	3,60	5,60

E. 6. Mindestentgelte für Sacharimeter nach Balling oder Brix mit Thermometer für ein Dutzend

Tarif-Nr.	Skalenteilung	Bläsermindestentgeld Unterteile mit Doppelkugel einschl. Stengelaufsetzen RM	Schreibermindestentgelt Schrotbelastung RM.	Schreibermindestentgelt Quecksilberbelastung RM.
		a	b	c
1	0 bis 20 in 1/1 . .	5,70	4,80	6,30
2	0 „ 20 „ 1/2 . .	5,70	5,10	6,60
3	0 „ 20 „ 1/5 . .	5,90	5,40	7,—
4	0 „ 20 „ 1/10 .	5,90	6,—	7,70

Für Sacharimeter mit Einteilung von 20 bis 40, 40 bis 60 usw. bis 90 Grad erhöhen sich vorstehende Mindestentgelte für den Schreiber je Sorte fortlaufend gegenüber der nächst leichteren Sorte:

je Dtzd.

a) Schrotbelastung, helle Kugel . . . . . um 0,12 RM.
b) Schrotbelastung, schwarze Kugel . . . „ 0,12 „
c) Quecksilberbelastung ohne Thermometer . . . . . „ 0,66 „
d) mit Thermometer und Schrotbelastung „ 0,12 „
e) mit Thermometer und Quecksilberbelastung . . . . . „ 0,48 „

E. 7. Mindestentgelte für Sacharimeter nach Balling oder Brix oder Gewichtsprozente 0 bis 30 bis 60 bis 90 ohne Thermometer für ein Dutzend

Tarif-Nr.	Skalenteilung	Bläsermindestentgelt helle Kugel RM.	Bläsermindestentgelt schwarze Kugel RM.	Bläsermindestentgelt Quecksilberkugel RM.	Schreibermindestentgelt helle Kugel RM.	Schreibermindestentgelt schwarze Kugel RM.	Schreibermindestentgelt Quecksilberkugel RM.
		a	b	c	d	e	f
1	0 bis 30 in 1/1	1,50	1,60	1,70	2,40	2,40	4,20
2	0 „ 30 „ 1/2	1,50	1,60	1,70	2,70	2,70	4,50
3	0 „ 30 „ 1/5	1,80	1,90	2,—	3,60	3,60	5,65
4	0 „ 30 „ 1/10	2,10	2,20	2,30	5,70	5,70	7,75

E. 8. Mindestentgelte für Sacharimeter nach Balling oder Brix mit Thermometer für ein Dutzend

Tarif-Nr.	Skalenteilung	Bläsermindestentgelt Unterteile mit Doppelkugel einschl. Stengelaufsetzen RM.	Schreibermindestentgelt Schrotbelastung RM.	Schreibermindestentgelt Quecksilberbelastung RM.
		a	b	c
1	0 bis 30 in 1/1 . .	5,70	4,80	6,30
2	0 „ 30 „ 1/2 . .	5,70	5,10	6,60
3	0 „ 30 „ 1/5 . .	6,—	6,—	7,50 .
4	0 „ 30 „ 1/10 .	6,10	8,10	10,—

Für Sacharimeter mit Einteilung 30 bis 60, 60 bis 90 usw. erhöhen sich vorstehende Mindestentgelte für den Schreiber je Sorte fortlaufend gegenüber der nächst leichteren Sorte:

je Dtzd.

a) Schrotbelastung, helle Kugel . . . . . um 0,18 RM.
b) Schrotbelastung, schwarze Kugel . . . „ 0,18 „
c) Quecksilberbelastung ohne Thermometer . . . . . „ 0,96 „
d) mit Thermometer und Schrotbelastung „ 0,18 „
e) mit Thermometer und Quecksilberbelastung . . . . . „ 0,66 „

E. 9. Mindestentgelte für gewöhnliche Sacharimeter ohne Thermometer für ein Dutzend

Tarif-Nr.	Skalenteilung	Bläsermindestentgelt mit Scheibe u. Stengel RM.	Schreibermindestentgelt Schrotbelastung, handgeteilt RM.	Schreibermindestentgelt Quecksilberbelastung, handgeteilt RM.
		a	b	c
1	0 bis 1 in 1/10 . .	9,60	7,80	14,30

E. 10. Desgl. mit Thermometer für ein Dutzend

Tarif-Nr.	Skalenteilung	Bläsermindestentgelt mit Stengelaufsetzen RM.	Schreibermindestentgelt mit Unterteil RM.
		a	b
1	0 bis 1 in 1/10	15,—	15,—

E. 11. Desgl. ohne Thermometer für ein Dutzend

Tarif-Nr.	Skalenteilung	Bläsermindestentgelt mit Scheibe u. Stengel RM.	Schreibermindestentgelt, handgeteilt Schrotbelastung RM.	Schreibermindestentgelt, handgeteilt Quecksilberbelastung RM.
		a	b	c
1	0 bis 1 in 1/100 . .	9,60	12,—	18,50

E. 12. Desgl. mit Thermometer für ein Dutzend

Tarif-Nr.	Skalenteilung	Bläsermindestentgelt mit Stengelaufsetzen RM.	Schreibermindestentgelt mit Unterteil RM.
		a	b
1	0 bis 1 in 1/100 . . .	18,—	21,—

Werden für vorstehende Thermo-Sacharimeter E. 10 und E. 12 nur Unterteile angefertigt, ermäßigen sich die Mindestentgelte für den Bläser um 1 RM. für ein Dutzend.

E. 13. Mindestentgelte für eichfähige Sacharimeter ohne Thermometer für ein Stück

Tarif-Nr.	Skalenteilung	Bläsermindestentgelt RM.	Schreibermindestentgelt, handgeteilt: Schrotbelastung RM.	Schreibermindestentgelt, handgeteilt: Quecksilberbelastung RM.
		a	b	c
1	0 bis 7 in 1/10 .	0,40	0,60	0,70
2	0 „ 15 „ 1/10 .	0,35	0,70	0,85
3	0 „ 22 „ 1/10 .	0,35	0,80	1,—
4	0 „ 100 „ 1/1 .	0,35	0,70	0,95

E. 14. Desgl. mit Thermometer für ein Stück

Tarif-Nr.	Skalenteilung	Bläsermindestentgelt mit Stengelaufsetzen RM.	Schreibermindestentgelt mit Unterteil RM
		a	b
1	0 bis 7 in 1/10	1,10	0,90
2	0 „ 15 „ 1/10	0,90	1,10
3	0 „ 22 „ 1/10	0,90	1,10
4	0 „ 100 „ 1/1	0,90	1,—

Werden die vorstehenden Thermo-Sacharimeter E. 14 ohne Stengelaufsetzen angefertigt, ermäßigt sich das Mindestentgelt für den Bläser um 15 Rpf. für ein Stück.

Für eichfähige Sacharimeter mit und ohne Thermometer tritt bei einem geschlossenen Auftrage
von 6 bis 12 Stück ein Mengennachlaß von 5 v. H.,
über 12 „ „ „ „ 10 „
auf das Gesamtmindestentgelt für Bläser und Schreiber ein.

F. 1. Mindestentgelte für Aräometer für schwere Flüssigkeiten nach Baumé ohne Thermometer für ein Dutzend

Tarif-Nr.	Skalenteilung	Bläsermindestentgelt: helle Kugel RM.	Bläsermindestentgelt: schwarze Kugel RM.	Bläsermindestentgelt: Quecksilberkugel RM.	Schreibermindestentgelt: Schrotbelastung, handgeschrieb. RM.	Schreibermindestentgelt: Quecksilberbelastung, handgeschrieb. RM.
		a	b	c	d	e
1	0 bis 10 in 1/1	1,40	1,50	1,60	2,05	3,15
2	0 „ 10 „ 1/2	1,40	1,50	1,60	2,05	3,15
3	0 „ 10 „ 1/5	1,40	1,50	1,60	2,25	3,35
4	0 „ 10 „ 1/10	1,40	1,50	1,60	2,40	3,50

F. 2. Desgl. mit Thermometer für ein Dutzend

Tarif-Nr.	Skalenteilung	Bläsermindestentgelt Unterteil mit Doppelkugel einschl. Stengelaufsetzen RM.	Schreibermindestentgelt: Schrotbelastung, handgeschr. RM.	Schreibermindestentgelt: Quecksilberbelastung, handgeschr. RM.
		a	b	c
1	0 bis 10 in 1/1	5,70	4,80	5,80
2	0 „ 10 „ 1/2	5,70	4,90	5,90
3	0 „ 10 „ 1/5	5,70	5,30	6,30
4	0 „ 10 „ 1/10	5,70	5,40	6,40

Zuschläge

Für Aräometer für schwere Flüssigkeiten nach Baumé mit Einteilung von 10 bis 20, 20 bis 30 usw. bis 70 Grad erhöhen sich vorstehende Mindestentgelte für den Schreiber je Sorte fortlaufend gegenüber der nächst leichteren Sorte:

	je Dtzd.
a) Schrotbelastung, helle Kugel . . . . . um	0,12 RM.
b) Schrotbelastung, schwarze Kugel . . . . „	0,12 „
c) Quecksilberbelastung ohne Thermometer . . . . . „	0,42 „
d) mit Thermometer und Schrotbelastung „	0,12 „
e) mit Thermometer und Quecksilberbelastung . . . . . „	0,30 „

F. 3. Mindestentgelte für Aräometer für schwere Flüssigkeiten nach Baumé ohne Thermometer für ein Dutzend

Tarif-Nr.	Skalenteilung	Bläsermindestentgelt: helle Kugel RM.	Bläsermindestentgelt: schwarze Kugel RM.	Bläsermindestentgelt: Quecksilberkugel RM.	Schreibermindestentgelt: Schrotbelastung, handgeschrieb. RM.	Schreibermindestentgelt: Quecksilberbelastung, handgeschrieb. RM.
		a	b	c	d	e
1	0 bis 15 in 1/1	1,40	1,50	1,60	2,30	3,50
2	0 „ 15 „ 1/2	1,40	1,50	1,60	2,45	3,65
3	0 „ 15 „ 1/5	1,40	1,50	1,60	2,65	3,85
4	0 „ 15 „ 1/10	1,40	1,50	1,60	3,—	4,20

F. 4. Desgl. mit Thermometer für ein Dutzend

Tarif-Nr.	Skalenteilung	Bläsermindestentgelt Unterteil mit Doppelkugel einschl. Stengelaufsetzen RM.	Schreibermindestentgelt: Schrotbelastung, handgeschr. RM.	Schreibermindestentgelt: Quecksilberbelastung, handgeschr. RM.
		a	b	c
1	0 bis 15 in 1/1	5,70	4,80	5,90
2	0 „ 15 „ 1/2	5,70	4,90	6,—
3	0 „ 15 „ 1/5	5,70	5,10	6,20
4	0 „ 15 „ 1/10 . . .	5,70	5,40	6,50

Zuschläge

Für Aräometer für schwere Flüssigkeiten nach Baumé mit Einteilung von 15 bis 30, 30 bis 45, 45 bis 60 usw. bis 75 Grad erhöhen sich vorstehende Mindestentgelte für den Schreiber je Sorte fortlaufend gegenüber der nächst leichteren Sorte:

	je Dtzd
a) Schrotbelastung, helle Kugel . . . . . um	0,12 RM.
b) Schrotbelastung, schwarze Kugel . . . „	0,12 „
c) Quecksilberbelastung ohne Thermometer . . . . . „	0,48 „
d) mit Thermometer und Quecksilberbelastung . . . . . „	0,36 „
e) mit Thermometer und Schrotbelastung „	0,12 „

F. 5. Mindestentgelte für Aräometer für schwere Flüssigkeiten nach Baumé ohne Thermometer für ein Dutzend

Tarif-Nr.	Skalenteilung	Bläsermindestentgelt: helle Kugel RM.	Bläsermindestentgelt: schwarze Kugel RM.	Bläsermindestentgelt: Quecksilberkugel RM.	Schreibermindestentgelt: Schrotbelastung, handgeschrieb. RM.	Schreibermindestentgelt: Quecksilberbelastung, handgeschrieb. RM.
		a	b	c	d	e
1	0 bis 20 in 1/1	1,40	1,50	1,60	2,40	3,60
2	0 „ 20 „ 1/2	1,40	1,50	1,60	2,70	3,90
3	0 „ 20 „ 1/5	1,55	1,65	1,75	3,—	4,20
4	0 „ 20 „ 1/10	1,55	1,65	1,75	3,60	4,80

F. 6. Desgl. mit Thermometer für ein Dutzend

Tarif-Nr.	Skalenteilung	Bläsermindestentgelt Unterteil mit Doppelkugel einschl. Stengelaufsetzen RM.	Schreibermindestentgelt Schrotbelastung, handgeschrieb. RM.	Schreibermindestentgelt Quecksilberbelastung, handgeschr. RM.
		a	b	c
1	0 bis 20 in 1/1 . .	5,70	4,80	5,90
2	0 „ 20 „ 1/2 . .	5,70	5,10	6,20
3	0 „ 20 „ 1/5 . .	5,90	5,40	6,50
4	0 „ 20 „ 1/10 .	5,90	6,—	7,10

Zuschläge

Für Aräometer für schwere Flüssigkeiten nach Baumé mit Einteilung von 0 bis 20, 20 bis 40, 30 bis 50 und 50 bis 70 Grad erhöhen sich vorstehende Mindestentgelte für den Schreiber je Sorte fortlaufend gegenüber der nächst leichteren Sorte:

	je Dtzd.
a) Schrotbelastung, helle Kugel	um 0,12 RM.
b) Schrotbelastung, schwarze Kugel . . .	„ 0,12 „
c) Quecksilberbelastung ohne Thermometer	„ 0,66 „
d) mit Thermometer und Schrotbelastung	„ 0,12 „
e) mit Thermometer und Quecksilberbelastung	„ 0,48 „

F. 7. Mindestentgelte für Aräometer für schwere Flüssigkeiten nach Baumé ohne Thermometer für ein Dutzend

Tarif-Nr.	Skalenteilung	Bläsermindestentgelt helle Kugel RM.	Bläsermindestentgelt schwarze Kugel RM.	Bläsermindestentgelt Quecksilberkugel RM.	Schreibermindestentgelt Schrotbelastung, handgeschrieb. RM.	Schreibermindestentgelt Quecksilberbelastung, handgeschrieb. RM.
		a	b	c	d	e
1	0 bis 30 in 1/1	1,40	1,50	1,60	2,40	3,90
2	0 „ 30 „ 1/2	1,40	1,50	1,60	2,70	4,20
3	0 „ 30 „ 1/5	1,60	1,70	1,80	3,60	5,40
4	0 „ 30 „ 1/10	1,80	1,90	2,—	5,40	7,20

F. 8. Desgl. mit Thermometer für ein Dutzend

Tarif-Nr.	Skalenteilung	Bläsermindestentgelt Unterteil mit Doppelkugel einschl. Stengelaufsetzen und zuschmelzen RM.	Schreibermindestentgelt Schrotbelastung, handgeschrieb. RM.	Schreibermindestentgelt Quecksilberbelastung, handgeschrieb. RM.
		a	b	c
1	0 bis 30 in 1/1 . . .	5,70	4,80	6,10
2	0 „ 30 „ 1/2 . . .	5,70	5,10	6,40
3	0 „ 30 „ 1/5 . . .	5,90	6,—	7,50
4	0 „ 30 „ 1/10 . .	5,90	7,80	9,40

F. 9. Desgl. mit Thermometer im Stengel für ein Dutzend

Tarif-Nr.	Skalenteilung	Bläsermindestentgelt Unterteil mit Doppelkugel einschl. Stengelaufsetzen und zuschmelzen RM.	Schreibermindestentgelt Schrotbelastung, handgeschrieb. RM.	Schreibermindestentgelt Quecksilberbelastung, handgeschrieb. RM.
		a	b	c
1	0 bis 30 in 1/1 . . .	5,60	4,20	5,20
2	0 „ 30 „ 1/2 . . .	5,60	4,50	5,50

Zuschläge

Für Aräometer für schwere Flüssigkeiten nach Baumé mit Einteilung 0 bis 30, 40 bis 70 usw. erhöhen sich vorstehende Mindestentgelte für den Schreiber je Sorte fortlaufend gegenüber der nächst leichteren Sorte:

	je Dtzd.
a) Schrotbelastung, helle Kugel	um 0,18 RM.
b) Schrotbelastung, schwarze Kugel . . .	„ 0,18 „
c) Quecksilberbelastung ohne Thermometer	„ 0,96 „
d) mit Thermometer und Schrotbelastung	„ 0,18 „
e) mit Thermometer und Quecksilberbelastung	„ 0,66 „

F. 10. Mindestentgelte für Aräometer für schwere Flüssigkeiten nach Baumé ohne Thermometer für ein Dutzend

Tarif-Nr.	Skalenteilung	Bläsermindestentgelt helle Kugel RM.	Bläsermindestentgelt schwarze Kugel RM.	Bläsermindestentgelt Quecksilberkugel RM.	Schreibermindestentgelt Schrotbelastung, handgeschrieben RM.	Schreibermindestentgelt Quecksilberbelastung, handgeschrieben RM.
		a	b	c	d	e
1	0 bis 40 in 1/1	1,40	1,50	1,60	2,40	3,90
2	0 „ 40 „ 1/2	1,40	1,50	1,60	2,80	4,30
3	0 „ 40 „ 1/5	1,60	1,70	1,80	3,75	5,55
4	0 „ 40 „ 1/10	2,30	2,40	2,50	6,20	8,—

F. 11. Desgl. mit Thermometer im Körper für ein Dutzend

Tarif-Nr.	Skalenteilung	Bläsermindestentgelt Unterteil mit Doppelkugel einschl. Stengelaufsetzen RM.	Schreibermindestentgelt Schrotbelastung, handgeschrieb. RM.	Schreibermindestentgelt Quecksilberbelastung, handgeschrieben RM.
		a	b	c
1	0 bis 40 in 1/1	5,70	4,80	6,10
2	0 „ 40 „ 1/2	5,70	5,20	6,50
3	0 „ 40 „ 1/5	5,90	6,15	7,65
4	0 „ 40 „ 1/10 . . .	5,90	8,60	10,20

F. 12. Desgl. mit Thermometer im Stengel für ein Dutzend

Tarif-Nr	Skalenteilung	Bläsermindestentgelt Thermometer im Stengel u. zuschmelzen RM.	Schreibermindestentgelt Schrotbelastung, handgeschrieb. RM.	Schreibermindestentgelt Quecksilberbelastung, handgeschrieb. RM.
		a	b	c
1	0 bis 40 in 1/1 . . .	5,60	4,20	5,30
2	0 „ 40 „ 1/2 . . .	5,60	4,50	5,65

Zuschläge

Für Aräometer für schwere Flüssigkeiten nach Baumé mit Einteilung 0 bis 40, 40 bis 80 Grad erhöhen sich vorstehende Mindestentgelte für den Schreiber je Sorte fortlaufend gegenüber der nächst leichteren Sorte:

	je Dtzd.
a) Schrotbelastung, helle Kugel	um 0,18 RM.
b) Schrotbelastung, schwarze Kugel . . .	„ 0,18 „
c) Quecksilberbelastung ohne Thermometer	„ 0,96 „
d) mit Thermometer und Schrotbelastung	„ 0,18 „
e) mit Thermometer und Quecksilberbelastung	„ 0,66 „

F. 13. Mindestentgelte für Aräometer für schwere Flüssigkeiten nach Baumé ohne Thermometer für ein Dutzend

Tarif-Nr.	Skalenteilung	Bläsermindestentgelt: helle Kugel RM.	schwarze Kugel RM.	Quecksilberkugel RM.	Schreibermindestentgelt: Schrotbelastung handgeschrieb. RM.	Schrotbelastung lith. Skala RM.	Quecksilberbelastung handgeschrieb. RM.	Quecksilberbelastung lith. Skala RM.
		a	b	c	d	e	f	g
1	0 bis 50 in 1/1	1,40	1,50	1,60	2,40	1,30	3,10	2,80
2	0 „ 50 „ 1/2	1,40	1,50	1,60	2,80	—	4,40	—

F. 14. Desgl. mit Thermometer im Körper für ein Dutzend

Tarif-Nr.	Skalenteilung	Bläsermindestentgelt, Unterteil mit Doppelkugel einschl. Stengelaufsetzen RM.	Schreibermindestentgelt: Schrotbelastung handgeschrieben RM.	Schrotbelastung lith. Skala RM.	Quecksilberbelastung handgeschrieben RM.	Quecksilberbelastung lith. Skala RM.
		a	b	c	d	e
1	0 bis 50 in 1/1	5,70	4,80	3,20	6,10	4,50
2	0 „ 50 „ 1/2	5,70	5,30	—	6,60	—

F. 15. Desgl. mit Thermometer im Stengel für ein Dutzend

Tarif-Nr.	Skalenteilung	Bläsermindestentgelt Thermometer im Stengel RM.	Schreibermindestentgelt: Schrotbelastung, handgeschrieb. RM.	Quecksilberbelastung, handgeschrieb. RM.
		a	b	c
1	0 bis 50 in 1/1 . . .	5,60	4,20	5,30
2	0 „ 50 „ 1/2 . . .	5,60	4,50	5,65

F. 16. Mindestentgelte für Aräometer für schwere Flüssigkeiten nach Baumé ohne Thermometer für ein Dutzend

Tarif-Nr.	Skalenteilung	Bläsermindestentgelt: helle Kugel RM.	schwarze Kugel RM.	Quecksilberkugel RM.	Schreibermindestentgelt: Schrotbelastung handgeschrieb. RM.	Schrotbelastung lith. Skala RM.	Quecksilberbelastung handgeschrieb. RM.	Quecksilberbelastung lith. Skala RM.
		a	b	c	d	e	f	g
1	0 bis 70 in 1/1	1,40	1,50	1,60	2,60	1,30	4,10	2,80
2	0 „ 70 „ 1/2	1,40	1,50	1,60	3,—	—	4,60	—

F. 17. Desgl. mit Thermometer im Körper für ein Dutzend

Tarif-Nr.	Skalenteilung	Bläsermindestentgelt Unterteil mit Doppelkugel einschl. Stengelaufsetzen RM.	Schreibermindestentgelt: Schrotbelastung handgeschr. RM.	Schrotbelastung lith. Skala RM.	Quecksilberbelastung handgeschrieb. RM.	Quecksilberbelastung lith. Skala RM.
		a	b	c	d	e
1	0 bis 70 in 1/1	5,70	5,—	3,20	6,30	4,70
2	0 „ 70 „ 1/2	5,70	5,50	—	6,80	—

F. 18. Desgl. mit Thermometer im Stengel für ein Dutzend

Tarif-Nr.	Skalenteilung	Bläsermindestentgelt Thermometer im Stengel RM.	Schreibermindestentgelt: Schrotbelastung, handgeschrieben RM.	Quecksilberbelastung, handgeschrieben RM.
		a	b	c
1	0 bis 70 in 1/1 . .	5,70	4,40	5,50
2	0 „ 70 „ 1/2 . .	5,70	4,70	5,85

F. 19. Mindestentgelte für Aräometer für schwere Flüssigkeiten nach Baumé ohne Thermometer für ein Dutzend

Tarif-Nr.	Skalenteilung	Bläsermindestentgelt: helle Kugel RM.	schwarze Kugel RM.	Quecksilberkugel RM.	Schreibermindestentgelt: Schrotbelastung, handgeschrieb. RM.	Quecksilberbelastung, handgeschrieb. RM.
		a	b	c	d	e
1	0 bis 1 in 1/10	2,70	2,80	2,90	3,60	9,60
2	(0 „ 2) / (0 „ 3) „ 1/10	2,40	2,50	2,60	3,60	8,40

F. 20. Desgl. mit Thermometer im Körper für ein Dutzend

Tarif-Nr.	Skalenteilung	Bläsermindestentgelt Unterteil einschl. Stengelaufsetzen RM.	Schreibermindestentgelt: Schrotbelastung, handgeschrieben RM.	Quecksilberbelastung, handgeschrieben RM.
		a	b	c
1	0 bis 1 in 1/10	8,40	6,—	11,40
2	(0 „ 2) / (0 „ 3) „ 1/10	7,20	6,—	10,20

F. 21. Mindestentgelte für Aräometer für schwere Flüssigkeiten nach Baumé ohne Thermometer für ein Dutzend

Tarif-Nr.	Skalenteilung	Bläsermindestentgelt: helle Kugel RM.	schwarze Kugel RM.	Quecksilberkugel RM.	Schreibermindestentgelt: Schrotbelastung, handgeschrieben RM.	Quecksilberbelastung, handgeschrieben RM.
		a	b	c	d	e
1	(0 bis 5) / (0 „ 6) in 1/10	1,80	1,90	2,—	2,70	4,20

F. 22. Desgl. mit Thermometer im Körper für ein Dutzend

Tarif-Nr.	Skalenteilung	Bläsermindestentgelt Unterteil einschl. Stengelaufsetzen RM.	Schreibermindestentgelt: Schrotbelastung, handgeschrieben RM.	Quecksilberbelastung, handgeschrieben RM.
		a	b	c
1	(0 bis 5) / (0 „ 6) in 1/10	6,—	5,40	6,90

Für Aräometer für leichte Flüssigkeiten nach Baumé gelten dieselben Mindestentgelte wie für Aräometer für schwere Flüssigkeiten nach Baumé ohne die Zuschläge.

Nach § 31 Absatz 1 des Gesetzes zur Ordnung der nationalen Arbeit ist ein Abdruck der für einen Betrieb geltenden Tarifordnung in jeder Betriebsabteilung an geeigneter, den Angehörigen des Betriebes zugänglicher Stelle auszuhängen.

Der Führer des Betriebes hat über den im § 31 Absatz 1 AOG vorgeschriebenen Aushang der Tarifordnung hinaus den Vertrauensmännern, ihren Stellvertretern, dem Betriebswalter der Deutschen Arbeitsfront und dem Betriebszellenobmann je einen Abdruck der Tarifordnung kostenlos auszuhändigen

G. 1. Mindestentgelte für Aräometer für leichte und schwere Flüssigkeiten nach spez. Gewicht ohne Thermometer für ein Dutzend

Tarif-Nr.	Skalenteilung	Bläsermindestentgelt: helle Kugel RM.	Bläsermindestentgelt: schwarze Kugel RM.	Bläsermindestentgelt: Quecksilberkugel RM.	Schreibermindestentgelt: Schrotbelastung handgeschrieben RM.	Schreibermindestentgelt: Schrotbelastung lith. Skala RM.	Schreibermindestentgelt: Quecksilberbelastung handgeschrieben RM.	Schreibermindestentgelt: Quecksilberbelastung lith. Skala RM.
		a	b	c	d	e	f	g
1	0,700 b. 1,000 in $^5/_1$	1,40	1,50	1,60	2,60	1,50	3,50	2,40
2	1,000 „ 1,500 „ $^5/_1$	1,40	1,50	1,60	2,70	—	4,20	—
3	1,500 „ 2,000 „ $^5/_1$	1,50	1,60	1,70	2,90	—	4,90	—

G. 2. Desgl. mit Thermometer im Körper für ein Dutzend

Tarif-Nr.	Skalenteilung	Bläsermindestentgelt Unterteil mit Doppelkugel einschl. Stengelaufsetzen RM.	Schreibermindestentgelt: Schrotbelastung handgeschrieben RM.	Schreibermindestentgelt: Schrotbelastung lith. Skala RM.	Schreibermindestentgelt: Quecksilberbelastung handgeschrieben RM.	Schreibermindestentgelt: Quecksilberbelastung lith. Skala RM.
		a	b	c	d	e
1	0,700 bis 1,000 in $^5/_1$	5,60	5,—	3,40	5,75	4,15
2	1,000 „ 1,500 „ $^5/_1$	5,60	5,10	—	6,30	—
3	1,500 „ 2,000 „ $^5/_1$	5,60	5,30	—	7,10	—

G. 3. Desgl. mit Thermometer im Stengel für ein Dutzend

Tarif-Nr.	Skalenteilung	Bläsermindestentgelt Thermometer im Stengel RM.	Schreibermindestentgelt: Schrotbelastung, handgeschrieben RM.	Schreibermindestentgelt: Quecksilberbelastung, handgeschrieben RM.
		a	b	c
1	0,700 bis 1,000 in $^5/_1$	5,60	4,40	5,15
2	1,000 „ 1,500 „ $^5/_1$	5,60	4,50	5,70
3	1,500 „ 2,000 „ $^5/_1$	5,60	4,70	6,50

G. 4. Mindestentgelte für Aräometer für leichte und schwere Flüssigkeiten nach spez. Gewicht ohne Thermometer für ein Dutzend

Tarif-Nr.	Skalenteilung	Bläsermindestentgelt: helle Kugel RM.	Bläsermindestentgelt: schwarze Kugel RM.	Bläsermindestentgelt: Quecksilberkugel RM.	Schreibermindestentgelt: Schrotbelastung handgeschrieben RM.	Schreibermindestentgelt: Schrotbelastung lith. Skala RM.	Schreibermindestentgelt: Quecksilberbelastung handgeschrieben RM.	Schreibermindestentgelt: Quecksilberbelastung lith. Skala RM.
		a	b	c	d	e	f	g
1	1,000 b. 2,000 in $^{10}/_1$	1,40	1,50	1,60	2,70	1,40	4,20	2,90
2	0,700 „ 2,000 „ $^{10}/_1$ (Universal-Aräometer)	3,—	3,10	3,20	5,40	—	7,50	—

G. 5. Desgl. mit Thermometer im Körper für ein Dutzend

Tarif-Nr.	Skalenteilung	Bläsermindestentgelt Unterteil einschl. Stengelaufsetzen RM.	Schreibermindestentgelt: Schrotbelastung, handgeschrieben RM.	Schreibermindestentgelt: Quecksilberbelastung, handgeschrieben RM.
		a	b	c
1	1,000 bis 2,000 in $^{10}/_1$	5,70	5,10	6,40

G. 6. Desgl. mit Termometer im Stengel für ein Dutzend

Tarif-Nr.	Skalenteilung	Bläsermindestentgelt Thermometer im Stengel und zuschmelzen RM.	Schreibermindestentgelt: Schrotbelastung, handgeschrieben RM.	Schreibermindestentgelt: Quecksilberbelastung, handgeschrieben RM.
		a	b	c
1	1,000 bis 2,000 in $^{10}/_1$	5,70	4,50	5,80
2	0,700 „ 2,000 „ $^{10}/_1$	9,—	7,20	9,—

G. 7. Mindestentgelte für Aräometer für leichte und schwere Flüssigkeiten nach spez. Gewicht ohne Thermometer für ein Dutzend

Tarif-Nr.	Skalenteilung	Bläsermindestentgelt: helle Kugel RM.	Bläsermindestentgelt: schwarze Kugel RM.	Bläsermindestentgelt: Quecksilberkugel RM.	Schreibermindestentgelt: Schrotbelastung handgeschrieben RM.	Schreibermindestentgelt: Quecksilberbelastung handgeschrieben RM.
		a	b	c	d	e
1	0,600 bis 0,800 / 0,800 „ 1,000 in $^2/_1$	1,40	1,50	1,60	2,60	3,35

G. 8. Desgl. mit Thermometer im Körper für ein Dutzend

Tarif-Nr.	Skalenteilung	Bläsermindestentgelt Unterteil einschl. Stengelaufsetzen RM.	Schreibermindestentgelt: Schrotbelastung, handgeschrieben RM.	Schreibermindestentgelt: Quecksilberbelastung, handgeschrieben RM.
		a	b	c
1	0,800 „ 1,000 / 0,600 bis 0,800 in $^2/_1$	5,70	5,10	5,70

G. 9. Desgl. mit Thermometer im Stengel für ein Dutzend

Tarif-Nr.	Skalenteilung	Bläsermindestentgelt Thermometer im Stengel RM.	Schreibermindestentgelt: Schrotbelastung, handgeschrieben RM.	Schreibermindestentgelt: Quecksilberbelastung, handgeschrieben RM.
		a	b	c
1	0,600 bis 0,800 / 0,800 „ 1,000 in $^2/_1$	5,60	4,50	5,10

Für Aräometer mit Einteilung von 1,000 bis 1,200 bis 2,000 in 2/1 erhöhen sich vorstehende Mindestentgelte für den Schreiber je Sorte fortlaufend gegenüber der nächst leichteren Sorte von 1,000 ab:

	je Dutzend
a) Schrotbelastung, helle Kugel	um 0,12 RM.
b) Schrotbelastung, schwarze Kugel . . .	„ 0,12 „
c) Quecksilberbelastung ohne Thermometer	„ 0,66 „
d) mit Thermometer und Schrotbelastung	„ 0,12 „
e) mit Thermometer und Quecksilberbelastung	„ 0,48 „

Für die Bläser erhöhen sich die Mindestentgelte ab 1,000 gegenüber der nächst leichteren Sorte um 10 Rpf. für ein Dutzend.

Für die gleichen Aräometer für die Teilungen in 1/1 erhöht sich das Mindestentgelt für den Schreiber um 90 Rpf. für ein Dutzend.

G. 10. Mindestentgelte für Aräometer für leichte und schwere Flüssigkeiten nach spez. Gewicht ohne Thermometer für ein Dutzend

Tarif-Nr.	Skalenteilung	Bläsermindestentgelt: helle Kugel RM.	schwarze Kugel RM.	Quecksilberkugel RM.	Schreibermindestentgelt: Schrotbelastung, handgeschrieben RM.	Quecksilberbelastung, handgeschrieben RM.
		a	b	c	d	e
1	0,700 bis 0,800 in 1/1	1,40	1,50	1,60	2,60	3,35
2	0,800 „ 0,900 „ 1/1	1,40	1,50	1,60	2,60	3,35
3	0,900 „ 1,000 „ 1/1	1,40	1,50	1,60	2,60	3,35

G. 11. Desgl. mit Thermometer im Körper für ein Dutzend

Tarif-Nr.	Skalenteilung	Bläsermindestentgelt Unterteil einschl. Stengelaufsetzen RM.	Schreibermindestentgelt: Schrotbelastung, handgeschrieben RM.	Quecksilberbelastung, handgeschrieben RM.
		a	b	c
1	0,700 bis 0,800 0,800 „ 0,900 0,900 „ 1,000 in 1/1	5,70	5,10	5,70

G. 12. Desgl. ohne Thermometer für ein Dutzend

Tarif-Nr.	Skalenteilung	Bläsermindestentgelt: helle Kugel RM.	schwarze Kugel RM.	Quecksilberkugel RM.	Schreibermindestentgelt: Schrotbelastung handgeschrieben RM.	Quecksilberbelastung, handgeschrieben RM.
		a	b	c	d	e
1	0,600 bis 0,650 in 1/1	1,70	1,80	1,90	3,—	3,90
2	0,650 „ 0,700 „ 1/1	1,70	1,80	1,90	3,—	3,90
3	0,700 „ 0,760 „ 1/1	1,70	1,80	1,90	3,—	3,90
4	0,760 „ 0,820 „ 1/1	1,70	1,80	1,90	3,—	3,90
5	0,820 „ 0,880 „ 1/1	1,70	1,80	1,90	3,—	3,90
6	0,880 „ 0,940 „ 1/1	1,70	1,80	1,90	3,—	3,90
	0,940 „ 1,000 „ 1/1					
7	(etwa 35 cm lang)	1,70	1,80	1,90	3,—	3,90

G. 13. Desgl. mit Thermometer im Körper für ein Dutzend

Tarif-Nr.	Skalenteilung	Bläsermindestentgelt Unterteil einschl. Stengelaufsetzen RM.	Schreibermindestentgelt: Schrotbelastung, handgeschrieben RM.	Quecksilberbelastung, handgeschrieben RM.
		a	b	c
1	0,600 bis 0,650 0,650 „ 0,700 0,700 usw. bis 1,000) in 1/1	6,20	6,60	7,80

Für Aräometer mit Einteilung von 1,000 bis 1,100 usw. bis 2,000 und 1,000 bis 1,060, 1,060 bis 1,120 usw. bis 2,000 erhöhen sich vorstehende Mindestentgelte für den Schreiber je Sorte fortlaufend gegenüber der nächst leichteren Sorte von 1,000 ab:

	je Dutzend
a) Schrotbelastung, helle Kugel	um 0,12 RM.
b) Schrotbelastung, schwarze Kugel . . .	„ 0,12 „
c) Quecksilberbelastung ohne Thermometer	„ 0,42 „
d) mit Thermometer und Schrotbelastung	„ 0,12 „
e) mit Thermometer und Quecksilberbelastung	„ 0,30 „

Für den Bläser erhöhen sich die Mindestentgelte ab 1,000 gegenüber der nächst leichteren Sorte um 6 Rpf. für ein Dutzend.

G. 14. Mindestentgelte für Aräometer für leichte und schwere Flüssigkeiten nach spez. Gewicht ohne Thermometer für ein Dutzend

Tarif-Nr.	Skalenteilung	Bläsermindestentgelt: helle Kugel RM.	schwarze Kugel RM.	Quecksilberkugel RM.	Schreibermindestentgelt: Schrotbelastung, handgeschrieben RM.	Quecksilberbelastung, handgeschrieben RM.
		a	b	c	d	e
1	0,600 bis 0,650 usw. bis 1,000 15 cm lang in 1/1	1,—	1,10	1,20	2,—	2,75

G. 15. Desgl. mit Thermometer im Körper für ein Dutzend

Tarif-Nr.	Skalenteilung	Bläsermindestentgelt Unterteil einschl. Stengelaufsetzen RM.	Schreibermindestentgelt: Schrotbelastung, handgeschrieben RM.	Quecksilberbelastung, handgeschrieben RM.
		a	b	c
1	0,600 bis 0,650 usw. bis 1,000 15 cm lang in 1/1	3,90	3,60	4,50

G. 16. Mindestentgelte für Normal-Aräometer 0,600 bis 0,650, 0,650 bis 0,720 usw. bis 2,000 15 cm lang für ein Dutzend

Tarif-Nr.	Bläsermindestentgelt: helle Schrotkugel RM.	Quecksilberkugel RM.	mit Schrotscheibenkammer RM.	Schreibermindestentgelt: Schrotbelastung, handgeschrieben RM	Quecksilberbelastung, handgeschrieben RM.
		a	b	c	d
1	1,80	1,90	2,70	6,—	6,90

G. 17. Desgl. mit Thermometer im Körper für ein Dutzend

Tarif-Nr.	Bläsermindestentgelt Unterteil einschl. Stengelaufsetzen RM.	Schreibermindestentgelt: Schrotbelastung, handgeschrieben RM.	Quecksilberbelastung, handgeschrieben RM.
	a	b	c
1	7,20	9,30	10,—

Für Aräometer mit Einteilung von 1,000 bis 1,060, 1,060 bis 1,120 usw. bis 2,000 erhöhen sich vorstehende Mindestentgelte für den Schreiber je Sorte fortlaufend gegenüber der nächst leichteren Sorte von 1,000 ab:

	je Dutzend
a) Schrotbelastung, helle Kugel	um 0,12 RM.
b) Schrotbelastung, schwarze Kugel . . .	„ 0,12 „
c) Quecksilberbelastung ohne Thermometer	„ 0,24 „
d) mit Thermometer und Schrotbelastung	„ 0,12 „
e) mit Thermometer und Quecksilberbelastung	„ 0,18 „

Für den Bläser erhöhen sich die Mindestentgelte ab 1,000 gegenüber der nächst leichteren Sorte um 6 Rpf. für ein Dutzend.

Für Aräometer, die eichfähig ausgefertigt werden, und für welche in der Tarifordnung nicht besondere Mindestentgelte festgesetzt sind, gelten für die leichtesten Sorten dieselben Mindestentgelte wie für eichfähige Aräometer für leichte Flüssigkeiten (Mineralöl-Aräometer) C 3 und C 4.

Für die schweren Sorten treten für den betreffenden Skalenbereich die Zuschläge hinzu, die in der Tarifordnung für gewöhnliche Aräometer und Sacharimeter festgelegt sind.

Für Aräometer mit Schrotscheibenkammer erhöhen sich die Mindestentgelte für den Bläser um 33⅓ v. H.

H. Diverse Aräometer ohne Thermometer für ein Dutzend

Tarif-Nr.	Bezeichnung	Bläsermindestentgelt			Schreibermindestentgelt			
					Schrotbelastung		Quecksilberbelastung	
		helle Kugel	schwarze Kugel	Quecksilberkugel	handgeschr.	lith. Skala	handgeschr. od.	lith. Skala
		RM.	RM.	RM.	RM.	RM.	RM.	RM.
		a	b	c	d	e	f	g
1	Most, Wein, Oechsle	1,40	1,50	1,60	3,—	1,35	4,10	2,45
2	Wein, Oechsle, 0 bis 25, 22 cm lang	1,40	1,50	1,60	2,40	—	3,60	—
3	Most nach Oechsle, 30 bis 130	1,40	1,50	1,60	2,40	1,35	3,60	2,45
4	Mostaräometer nach Babo	1,40	1,50	1,60	2,70	1,35	3,80	2,45
5	Milcharäometer nach Dörffel	1,40	1,50	1,60	2,20	1,40	3,60	2,80
6	Zuckerprober, klein, etwa 12 cm lang	1,10	1,20	1,30	2,20	1,20	3,—	2,—
7	Urinometer, etwa 15 cm lang	1,—	1,10	1,20	2,—	1,20	2,75	2,—
8	Essigprober, etwa 25 cm lang	1,60	1,70	1,80	2,90	—	4,70	—
9	Essigsäure bis 75 v. H.	1,70	1,80	1,90	3,20	—	5,20	—
10	Kochsalz nach Bischoff, etwa 25 cm	1,40	1,50	1,60	2,40	—	3,60	—
11	Aräometer für Eisbereitungsmaschinen, 5 Skalen	3,60	3,70	3,80	13,20	—	17,70	—
12	Salinometer, 0 bis 4/32, Zylinderf.	1,70	1,80	1,90	3,—	—	5,40	—
13	dgl. Kugelform	2,40	2,50	2,60	3,10	—	5,70	—
14	dgl. mit 3 Skalen, 0 bis 4/32, Zylinderform	1,70	1,80	1,90	3,90	—	6,30	—
15	dgl. Kugelform	2,40	2,50	2,60	4,—	—	6,60	—
16	für Silberlösungen	1,10	1,20	1,30	2,40	—	3,30	—
17	Leim nach Suhr, 0 bis 56	2,20	2,30	2,40	3,60	—	6,—	—
18	Teeröle	2,—	2,10	2,20	3,60	—	6,—	—
19	Kartoffelprober	1,40	1,50	1,60	2,70	—	3,60	—
20	Bierprober Stoppany	1,40	1,50	1,60	2,40	—	3,30	—
21	Glyzerin	1,50	1,60	1,70	2,70	—	3,90	—
22	Ammoniak nach Dichte	1,40	1,50	1,60	2,70	—	3,90	—
23	dgl. in v. H.	1,40	1,50	1,60	2,70	—	3,90	—
24	Vitriolometer	1,40	1,50	1,60	2,20	1,40	3,40	2,60
25	Kalilaugeprober nach v. H. 0 bis 50	1,40	1,50	1,60	3,—	—	4,80	—
26	Schwefelsäureprober nach v. H. 0 bis 45	1,60	1,70	1,80	3,20	—	5,—	—
27	dgl. nach v. H. 45 bis 95	1,70	1,80	1,90	3,80	—	6,20	—
28	Salpetersäureprober 0 bis 47 v. H.	1,60	1,70	1,80	3,20	—	5,—	—
29	dgl. 45 bis 100 v. H.	1,70	1,80	1,90	3,80	—	5,90	—
30	Salzsäureprober 0 bis 39 v. H.	1,60	1,70	1,80	3,—	—	4,80	—
31	Kalkmilchprober 0 bis 340 g im Liter	1,50	1,60	1,70	3,60	—	5,40	—
32	Natronlaugeprober 0 bis 27 v. H.	1,60	1,70	1,80	3,—	—	4,80	—
33	dgl. 25 bis 50 v. H.	1,70	1,80	1,90	3,30	—	5,40	—
34	Gerbsäureprober 0 bis 20 v. H.	1,70	1,80	1,90	3,20	—	5,—	—
35	für Akkusäure, flachem Körper, 25 cm	1,80	—	—	2,50	1,50	—	—
36	dgl. flachem Körper und ovalen Stengel, 25 cm	2,30	—	—	3,20	1,80	—	—
37	dgl. rundem Körper, rundem Stengel, klein 9 bis 10 cm, ohne Warzen	0,60	—	—	1,45	0,60	—	—
38	dgl. mit Warzen	0,75	—	—	1,55	0,70	—	—

Mengennachlaß für Tarifnummern 37 und 38. Bei geschlossener Abnahme von mehr als 500 Stück mit lithographierter Skala ermäßigt sich das Mindestentgelt für Bläser und Schreiber um 10 v. H.

Tarif-Nr.	Bezeichnung	Bläsermindestentgelt			Schreibermindestentgelt			
					Schrotbelastung		Quecksilberbelastung	
		helle Kugel	schwarze Kugel	Quecksilberkugel	handgeschr.	lith. Skala	handgeschr.	lith. Skala
		RM.	RM.	RM.	RM.	RM.	RM.	RM.
		a	b	c	d	e	f	g
39	Twaddle, Hydrometer birnförmig, 22 cm lang, Nr. 1	2,20	—	2,30	2,70	—	4,50	—
40	dgl. Zylinderform	1,70	—	1,80	2,70	1,50	4,50	3,60

Für Twaddle-Hydrometer für die Nrn. 2 bis 6 erhöhen sich die Mindestentgelte für den Schreiber je Sorte fortlaufend gegenüber der nächst leichteren Sorte:

	je Dtzd.
a) Schrotbelastung, helle Kugel	um 0,12 RM.
b) Quecksilberbelastung ohne Thermometer	„ 0,42 „

41	Lakeprober	1,05	1,15	—	—	1,20	—	—

J. Diverse Aräometer mit Thermometer für ein Dutzend

Tarif-Nr.	Bezeichnung	Bläsermindestentgelt Quecksilberkugel	Schreibermindestentgelt Schrotbelastung handgeschrieb.	Schrotbelastung lith. Skala	Quecksilberbelastung handgeschrieb.	Quecksilberbelastung lith. Skala
		RM.	RM.	RM.	RM.	RM.
		a	b	c	d	e
1	Most und Wein	5,10	5,10	**)3,20	6,10	**)4,20
2	Oechsle Wein 22 cm lang	5,10	4,80	*)3,60	6,—	*)4,80
3	Mostaräometer nach Babo	5,10	4,80	**)3,20	6,20	4,30
4	Milcharäometer nach Dörffel	4,70	4,50	**)3,20	5,50	4,20
5	Urinometer, etwa 15 cm lang	3,90	3,15	—	3,90	—
6	Essigprober, etwa 25 cm lang	5,10	5,40	—	6,90	—
7	Essigsäureprober bis 75 v. H.	5,90	5,70	—	7,40	—
8	Kochsalz nach Bischoff, etwa 25 cm lang	4,90	4,50	—	5,40	—
9	Aräometer für Eisbereitungsmaschinen 5 Skalen	10,80	16,20	—	20,10	—
10	Salinometer 0 bis 4/32, Zylinderform, Thermometer im Stengel	6,50	5,10	—	7,20	—
11	dgl. mit 3 Skalen 0 bis 4/32, Zylinderform	6,50	6,30	—	8,40	—
12	Leim nach Suhr 0 bis 56, Thermometer im Körper	7,10	6,60	—	8,70	—
13	dgl. Thermometer im Stengel	8,40	6,—	—	8,10	—
14	Teeröle, Thermometer im Stengel	6,50	5,40	—	7,50	—
15	Glyzerin	5,10	5,40	—	6,40	—
16	Ammoniak nach Dichte	4,70	5,40	—	6,30	—
17	dgl. v. H.	4,70	5,70	—	6,60	—
18	Kalilaugeprober nach v. H. 0 bis 50	5,10	5,40	—	6,90	—
19	Schwefelsäureprober nach v. H. 0 bis 45	5,50	5,70	—	7,20	—
20	dgl. 45 bis 90 v. H.	5,50	6,—	—	8,10	—
21	Salpetersäureprober 0 bis 47 v. H.	5,50	5,70	—	7,20	—
22	dgl. 45 bis 100 v. H.	5,50	6,—	—	7,80	—
23	Salzsäureprober 0 bis 39 v. H.	5,10	5,10	—	6,60	—
24	Kalkmilchprober 0 bis 340 g im Liter	5,10	5,70	—	6,90	—
25	Natronlaugeprober 0 bis 27 v. H.	5,60	5,10	—	6,60	—
26	dgl. 25 bis 50 v. H.	5,60	5,40	—	7,20	—
27	Gerbsäureprober 0 bis 20 v. H.	5,40	5,30	—	6,80	—
28	Lakeprober	4,20	—	2,40	—	—

**) = 2 lithographierte Skalen.
*) = 1 lithographierte Skala.

Werden für die Urinometer und Lakeprober mit Thermometer nur die Unterteile ohne Stengelaufsetzen vom Bläser hergestellt, so ermäßigt sich das Mindestentgelt für den Bläser um 60 Rpf. für ein Dutzend.

Werden vorstehende Aräometer mit Milchglasskala angefertigt, so erhöht sich das Mindestentgelt für den Schreiber bei einer

Skalenlänge	bis	5 cm	um	0,75 RM.	je	Dutzend
„	„	10 „	„	1,20 „	„	„
„	„	15 „	„	1,80 „	„	„
„	„	20 „	„	2,40 „	„	„

Werden von den gewöhnlichen Aräometern, für welche in der Tarifordnung Mindestentgelte für ein Dutzend festgesetzt sind, von einer Sorte weniger als ein Dutzend in Auftrag gegeben, so erhöhen sich die Mindestentgelte bei einem Auftrag

von	1	Stück	um	25	v. H.
bis	3	„	„	20	„
„	6	„	„	10	„
„	11	„	„	5	„

VII.

Die Tarifordnung tritt mit dem Tage der Verkündung im Reichsarbeitsblatt in Kraft.

Forchmann

40. Abänderung bzw. Ergänzung der Tarifordnung für die Herstellung von Aräometern in Heimarbeit vom 6. Januar 1936. Vom 7. Juli 1936

Tarifregister Nr. 507/13

Reichsarbeitsblatt Nr. 21
vom 25. 7. 1936, S. VI 696

Der Sondertreuhänder der Heimarbeit für die Glaswarenherstellung und -bearbeitung im Gebiete des Deutschen Reiches

Erfurt, den 7. Juli 1936.

Abänderung bzw. Ergänzung der Tarifordnung für die Herstellung von Aräometern in Heimarbeit vom 6. Januar 1936, Tarifregister Nr. 507/11
(Reichsarbeitsbl. Nr. 3 vom 25. Januar 1936, S. VI 63)

Gemäß §§ 32 bis 34 des Gesetzes zur Ordnung der nationalen Arbeit vom 20. Januar 1934 (Reichsgesetzbl. I S. 45) und § 21 des Heimarbeitgesetzes vom 23. März 1934 (Reichsgesetzbl. I S. 214) wird nach Beratung im Sachverständigenausschuß die Tarifordnung für die Herstellung von Aräometern in Heimarbeit wie folgt abgeändert bzw. ergänzt:

1. Sämtliche unter B festgesetzten Mindestentgelte für Alkoholometer beziehen sich auf eichfähige Alkoholometer.

2. In der Tarifnr. F. 13 Ziffer 1 lit. f beträgt das Mindestentgelt 4,10 RM.

3. Es tritt neu hinzu:

K. Mindestentgelte für Aräometer (Pèses) für die sogenannten Lateinländer (Italien, französische Schweiz, Spanien, Balkan, Mittel- und Südamerika), für ein Dutzend:

Tarif-Nr.	Bezeichnung	Länge cm	Teilung (Baumé in 1/1)	Bläsermindestentgelt: helle Kugel RM. a	Bläsermindestentgelt: schwarze Kugel RM. b	Bläsermindestentgelt: Quecksilberkugel RM. c	Schreibermindestentgelt: Schrotbelastung lith. Skala RM. e	Schreibermindestentgelt: Quecksilberbelastung lith. Skala RM. g
1	Pèses sirop „ acide „ sels „ potasse usw.	bis 18	0 bis 50	0.95	1,05	1,15	1,20	2,40

Für Aräometer (Pèses) in größeren Ausführungen bis etwa 30 cm gelten die in der Tarifordnung F 13, Tarifnummer 1, festgesetzten Mindestentgelte.

2	Pèses lait	15 bis 16	0 bis 4	1,20	—	—	1,20	—
3	Lactometer	etwa 12	W 1 2 3 M	0,75	—	0,85	0,70	1,30

Tarif-Nr	Bezeichnung	Länge cm	Bläsermindestentgelt RM.	Schreibermindestentgelt RM.
4	Haushaltungsmilchprüfer	12 bis 13	0,80	0,80

4. Vor dem letzten Absatz der Tarifordnung wird eingefügt: „Für Aräometer mit Nebenskalen treten für jede Nebenskala für den Schreiber folgende Zuschläge hinzu:

a)	Teilung der Nebenskala in 1/1 . . .	30	Reichspfennig für ein Dutzend
b)	„ „ „ „ 1/2 . . .	35	
c)	„ „ „ „ 1/5 . . .	45	
d)	„ „ „ „ 1/10 . .	60	

Die Abänderung bzw. Ergänzung der Tarifordnung tritt mit der Veröffentlichung im Reichsarbeitsblatt in Kraft.

Forchmann

Ein Abdruck der Betriebsordnung ist in jeder Betriebsabteilung, an geeigneter, den Angehörigen des Betriebes zugänglicher Stelle auszuhängen. Auch diejenigen Betriebe, für die eine Betriebsordnung nicht erlassen zu werden braucht, haben Anfang und Ende der regelmäßigen Arbeitszeit und der Pausen durch Aushang bekanntzumachen (§ 68 Absatz 2 AOG).